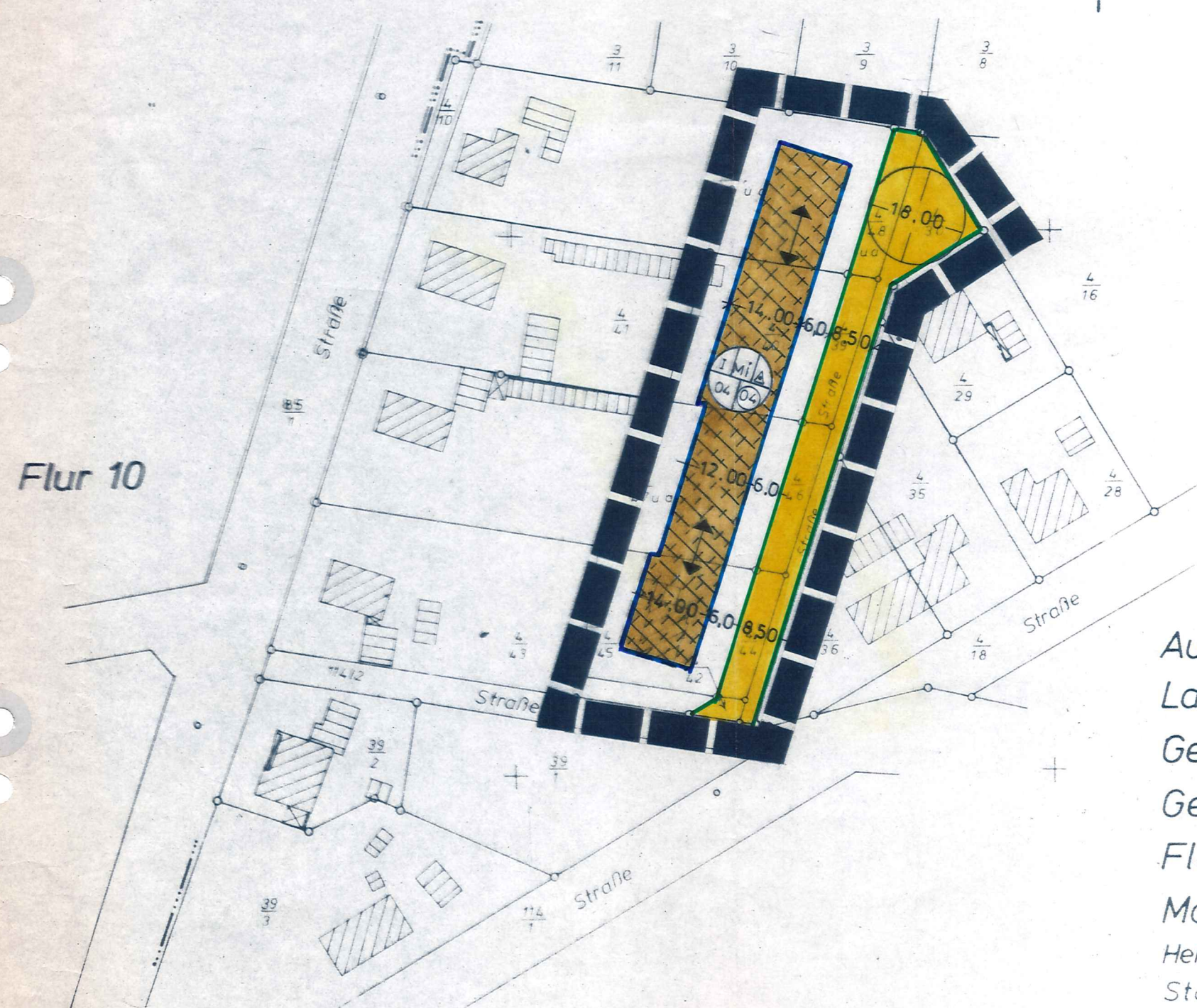


# STADT HAREN (EMS) OT. TINNEN LANDKREIS EMSLAND

## BEBAUUNGSPLAN (VERBINDLICHER BAULEITPLAN) „IM ORTSKERN - II. ÄNDERUNG UND ERWEITERUNG“

M:1:1000



Auszug aus dem Flurkartenwerk  
Landkreis Emsland  
Gemeinde Haren  
Gemarkung Tinnen  
Flur 8

Maßstab 1:1000

Herausgegeben vom Katasteramt Meppen  
Stand 13. Juni 1980 Vervielfältigungserlaubnis erteilt  
durch das Katasteramt Meppen am 4. August 1980  
A 10039180

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 13.6.1980). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Meppen, den 17. März 1982  
Katasteramt  
Im Auftrage  
Verm. Rat

### FESTSETZUNGEN:

#### Durch Text:

Die Oberkante des Erdgeschoßfußbodens der Hauptgebäude darf höchstens 0,50 m über der Mitte der befestigten Straße und in der Mitte des jeweiligen Grundstückes liegen.

#### Gestalterische Festsetzungen:

Die Gebäudehöhe an der Traufseite darf 3,50 m gemessen von der Oberkante fertiger Fußboden des Erdgeschosses bis zum oberen Sparrenanschnittspunkt mit der Außenkante des aufgehenden Außenmauerwerkes nicht überschreiten. Die Gebäude sind mit Sattel- oder Walmdächer und einer Dachneigung von 40 - 46 Grad zu errichten. Garagen und sonstige Gebäude ohne Aufenthaltsräume dürfen auch mit einem Flachdach errichtet werden.

#### Hinweis:

Mit dem Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes werden die Festsetzungen des Bebauungsplanes "Im Ortskern" genehmigt mit Verfügung vom 10.08.1965 des Regierungspräsidenten in Osnabrück in den Teilbereichen aufgehoben, die in Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes liegen.

### DURCH PLANZEICHEN:

- MISCHGEBIET
- I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL GRZ
- 0,4 GESCHOSSFLÄCHENZAHL GFZ
- OFFENE BAUWEISE (NUR EINZEL UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG)
- BAUGRENZE
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE MIT BEGRENZUNGSLINIE
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN (MITTELACHSE DER HAUPTBAUKÖRPER)
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung (AZ: 65-610-303-120 vom heutigen Tage unter Auflagen mit Maßgaben gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt / teilweise genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind auf Antrag der Gemeinde vom 8. April 1982 gemäß § 6 Abs. 3 BBauG von der Genehmigung ausgehoben.

Meppen, den 8. April 1982  
Landkreis Emsland  
DER OBERKREISDIREKTOR  
Im Auftrage:

DIPL.-ING. WOLFGANG FÖRRICH  
BAUDIREKTOR

Der Rat der Stadt Haren (Ems) hat in seiner Sitzung am 1. 7. 1980 die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluß ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 1. 8. 1980 rechtskräftig bekanntgemacht.



Kley  
Stadtdirektor

Gemäß § 2 (2) BBauG hat die Stadt Haren (Ems) am 6. 8. 1980 die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung öffentlich dargelegt und all-gemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Der Rat der Stadt Haren (Ems) hat in seiner Sitzung am 1. 7. 1980 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 2a Abs. 6 BBauG beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 7. 11. 1980 orts-üblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 17. 11. 1980 bis 19. 12. 1980 gem. § 2a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegen.



Kley  
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Haren (Ems) hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem. § 2a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 17. 2. 1981 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.



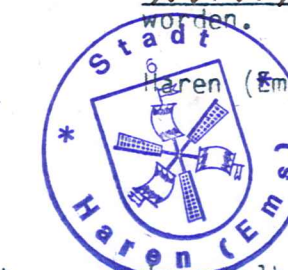
Kley  
Stadtdirektor

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundeshaushaltsgesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, berichtigt S. 3617) zuletzt geändert durch Art. 9 Nr. 1 der Vereinfachungs-Novelle vom 03.12.1976 (BGBl. I S. 3281) und des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) und des § 40 der Nieders. Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 18.10.1977 (Mds. GVBl. S. 497), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 24.06.1980 (Mds. GVBl. S. 253) hat der Rat der Stadt Haren (Ems) diesen Bebauungsplan bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Haren (Ems), den 22. 2. 1982  
Kley  
Stadtdirektor

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gem. § 12 BBauG am 15. 5. 1982 im Amtsblatt für den Landkreis Emsland Nr. 13 vom 15. 5. 1982 bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit am 15. 5. 1982 rechtsverbindlich geworden.



Kley  
Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht - geltend gemacht worden.

Haren (Ems), den 22.01.1986  
Kley  
Stadtdirektor

### STADT HAREN (EMS) DER STADTDIREKTOR

MASSNAHME: BEBAUUNGSPLAN (VERBINDLICHER BAULEITPLAN)  
„IM ORTSKERN - II. ÄNDERUNG UND ERWEITERUNG“

MASSTAB: 1:1000	PLAN NR.:	ANLAGE NR.:
PLANAUFSTELLER: für gubler	BAUAMTSLEITER: Kley	
ÄNDERUNG: vom	HAREN (EMS) den 1982	